

#### Die Musikkapelle Hirschbach in Uniform:

ganz hinten v.l.n.r.: Johann Ziegler, Alois Walchshofer, Josef Kastner, Johann Bachl stehend v.l.n.r.: Franz Leitner, Josef Pichler, Engelbert Maier, Gottfried Maier, Josef Mossbauer (Augraben), Leopold Seyr, Anton Pflügl, Franz Gossenreiter, Johann Freudenthaler, Johann Haghofer, Johann Kluppenecker, Franz Ortner

sitzend v.l.n.r.: Johann Pichler, Johann Sixt, Alois Preining, Josef Mossbauer (Vorhölzl), Kpm. Karl Kröpfl, Johann Brückl, Robert Kopler, Engelbert Rauch, Josef Maier,

vorne hockend v.l.n.r.: Alois Walchshofer jun., Josef Haghofer, Franz. Schnaitter, Bernhard Walchshofer

# Generalversammlung am 29. September 1963 um 08:00 Uhr, im GH Freudenthaler

Nach der Eröffnung und Begrüßung gab Obm. Schaumberger bekannt, dass Kpm. Kröpfl wegen einer Erkrankung an der Versammlung nicht teilnehmen kann.

Für folgende verstorbene Vereinsmitglieder wurde eine Gedenkminute gehalten:

Johann Ecker, Kirchberg 9

Zäzilia Seyer, Auerbach 10

Johann Hochreiter, Hirschbach 10

Hedwig Danner, Kirchberg 19

Nach den Berichten der einzelnen Sachverwalter wurde ihnen von seiten des Obmannes für die saubere und gewissenhafte Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Musikkapelle war im vergangenen Vereinsjahr wie folgt im Einsatz:

- 4 kirchliche Ausrückungen
- 1 Ausrückung für die Feuerwehr
- 2 Ausrückungen für den Kameradschaftsbund
- 7 Ausrückungen bei Begräbnissen
- 1 Ausrückung bei der Marschmusikwertung in Freistadt;

geprobt wurde in 35 Gesamtproben und 30 Einzelproben.

Weiters berichtete Obm. Schaumberger, dass vom Bund der Blasmusikkapellen unserem verdienten Kapellmeister Karl Kröpfl die "Goldene Ehrennadel" zuerkannt wurde. Nach der Genesung soll diese im Rahmen einer kleinen Feier dem Kapellmeister überreicht werden.

Zu seinem 70. Geburtstag wurde Kpm. Karl Kröpfl von der Gemeinde Hirschbach Dank und Anerkennung für die Verdienste um die Blasmusik ausgesprochen und eine Urkunde überreicht.

Die Musikkapelle Hirschbach erreichte beim Bezirksmusikfest am 27. Mai 1962 in Freistadt den 2. Rang.

Es kam auch zur Sprache, dass die Bevölkerung für die Musik großes Verständnis zeigt. Der Beweis dafür ist die steigende Mitgliederzahl und beträgt derzeit 222 Personen.

Der Kassier berichtete über einen Kassenstand von S 6.423.60.

Archivar Josef Pichler wies wieder auf die dringend notwendige Anschaffung eines Koffers für das Notenmaterial, Kleiderhaken für die Uniformen und den noch immer fehlenden Raum für die Unterbringung der Musikergegenstände hin.

Von den Versammlungsteilnehmern wurde angeregt, das sogenannte Küchenzimmer in Haus Hirschbach Nr. 15 zu mieten.

Die Anregung zu einem Ausflug der Musikkapelle wurde wegen der schon späten Jahreszeit auf das nächste Jahr verschoben.

Auf Wunsch des Kapellmeisters hat Obm. Schaumberger alle ausübenden Musiker eingeladen, die musikalischen Bestrebungen des Kapellmeisters tatkräftigst zu unterstützen, zu den Proben und Ausrückungen pünktlich zu erscheinen und die Uniformen, Notenmaterial und sonstige Gegenstände in sauberem und guten Zustand zu erhalten.

Die Neuwahl unter dem Vorsitz von Bgm. Josef Pichler, ergab folgendes Ergebnis:

Obmann: Ludwig Schaumberger, Kirchberg 16 Stv.: Johann Mossbauer, Unterhirschgraben 5

Kapellmeister: Karl Kröpfl, Auerbach 11

Stv.: Josef Mossbauer, Unterhirschgraben 5

Schriftführer: Franz Pömer, Hirschbach 18

Stv.: Pfarrer Leopold Schmolmüller, Hirschbach 6

Kassier: Josef Maier, Gossenreith 10
Stv.: Leopold Seyer, Auerbach 10
Archivar: Leopold Seyr jun., Auerbach 10
Stv.: Josef Pichler jun., Kirchberg 8

Der Mitgliedsbeitrag für das nächste Vereinsjahr wurde per Person und Jahr auf S 15,-- festgesetzt.



### Musikkapelle Hirschbach im Juli 1963

hinten v.l.n.r.: Gottfried Maier, Franz Gossenreiter, Johann Freudenthaler, Josef Mossbauer, Engelbert Rauch, Johann Sixt, Josef Mossbauer, Franz Wögerer, Johann Bachl mitte v.l.n.r.: Karl Seyer, Engelbert Maier, Franz Leitner, Josef Maier, Franz Ortner, Robert Kopler, Josef Haghofer, Alois Preining, Johann Ziegler, Johann Kluppenecker, Josef Kastner vorne v.l.n.r.: Alois Walchshofer, Schriftf. Franz Pömer, Bürgermeister Josef Pichler, Kpm. Karl Kröpfl, Hw. Hr. Pfarrer Leopold Schmolmüller, Obm. Ludwig Schaumberger, Anton Pflügl



### Hochzeit von Margarete und Josef Mossbauer am 17. Mai 1964

hinten v.l.n.r.: Josef Kastner, Johann Brückl, Gottfried Maier, Franz Ortner, Johann Sixt, Johann Bachl 3. Reihe v.l.n.r.: Johann Ziegler, Johann Leitner, Franz Leitner, Josef Haghofer, Johann Haghofer, Josef Mossbauer, Josef Pichler

2. Reihe v.l.n.r.: Franz Wögerer, Engelbert Rauch, Johann Freudenthaler, Franz Gossenreiter sen., Robert Kopler, Josef Maier, Alois Walchshofer

vorne v.l.n.r.: Obm.-Stv. Johann Mossbauer, Obm. Ludwig Schaumberger, Margarete und Josef Mossbauer, Kpm. Karl Kröpfl, Johann Pichler



#### Hochzeit von Irmgard und Leopold Seyr am 12. Juli 1964

hinten v.l.n.r.: Anton Pflügl, Alois Preining, Franz Leitner, Johann Haghofer, Josef Haghofer, Joahnn Sixt, Josef Kastner

mitte v.l.n.r.: Gottfried Maier, Engelbert Maier, Franz Wögerer, Engelbert Rauch, Franz

Gossenreiter sen., Robert Kopler, Josef Pichler

vorne v.l.n.r.: Josef Maier, Kpm. Karl Kröpfl, Frieda Haslinger, Irmgard und Leopold Seyr, Johann Ziegler, Josef Mossbauer, Johann Bachl

im Gemeindeausschuß tätig.

### Kapellmeister Karl Kröpfl stirbt am 10. Oktober 1964

Kurz vor seinem 72. Geburtstag starb in der Nacht zum 10. Oktober 1964 der Auszugsbauer und Kapellmeister der Musikkapelle Hirschbach Karl Kröpfl. Er übte diese Funktion 25 Jahre aus und hat viele Musiker der Kapelle ausgebildet. Er war auch Mitglied der Freiw. Feuerwehr, des Kameradschaftsbundes und 6 Jahre

Im 1. Weltkrieg musste Karl Kröpfl einrücken und war Mitglied der Regimentsmusik. Beim Begräbnis am 12. Oktober 1964 war eine große Zahl der Hirschbacher Bevölkerung, die Freiw. Feuerwehr und der Kameradschaftsbund vertreten. Auch auswärtige Vertretungen der Musikkapellen aus Freistadt, Pregarten, Kefermarkt, Hagenberg, Lasberg, St. Oswald, und Gutau mit Bez.-Kpm. Schüpany waren als Trauergäste anwesend.

Die Musikkapelle Hirschbach, die beim Begräbnis von Kpm.-Stv. Josef Mossbauer dirigiert wurde, spielte für ihren verstorbenen Kapellmeister zum Abschied den "Guten Kameraden".



# Generalversammlung am 15. November 1964 um 08:30 Uhr, im GH Freudenthaler

Nach der Eröffnung und Begrüßung gab Obm. Schaumberger die Tagesordnung bekannt.

Für folgende verstorbene Vereinsmitglieder wurde eine Gedenkminute gehalten:

Josef Mossbauer, Unterhirschgraben 6 und

Kapellmeister Karl Kröpfl, Auerbach 11

Die Musikkapelle war im vergangenen Vereinsjahr wie folgt im Einsatz:

5 kirchliche Ausrückungen

- 1 Ausrückung für die Feuerwehr
- 3 Ausrückungen für den Kameradschaftsbund
- 7 Ausrückungen bei Begräbnissen
- 7 sonstige Ausrückungen
- 1 Ausrückung beim Bezirksmusikfest in Kefermarkt, wobei ein 1. Rang erreicht wurde.

Geprobt wurde in 25 Gesamtproben und 20 Einzelproben.

In diesem Vereinsjahr besuchte unsere Musikkapelle Haugsdorf, wo die Bevölkerung von der hervorragenden musikalischen Leistung unserer Kapelle begeistert war. Von der Gemeinde wurde ein Trommelwagen um S 1.330,-- angeschafft. Weiters wurden vom Verein 4 Blusen zu je S 420,-- Notenmaterial um S 1.500,- und ein Notenkoffer angekauft.

Hingewiesen wurde noch einmal auf die Beliebtheit unseres verstorbenen Kapellmeisters Karl Kröpfl. Den Beweis dafür lieferten die zahlreichen Abordnungen auswärtiger Musikkapellen.

Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 213 Personen

Der Kassier berichtete über einen Kassenstand von S 4.139.13

Die Kasse wurde von Josef Danner und Michael Puchinger überprüft.

Archivar Leopold Seyr wies wieder auf einen dringend notwendigen Raum für die Unterbringung der Musikergegenstände hin.

Angeregt wurde die Anschaffung von Uniformblusen und Hemden. Zunächst soll ein Kostenvoranschlag eingeholt werden und dann über die Finanzierung beraten werden.

Obm. Schaumberger dankte allen Mitarbeitern und insbesondere den Musikern für die Folgsamkeit und Disziplin.

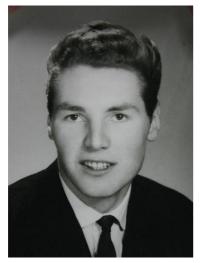
Der Ausschuß legte seine Funktionen zurück und unter der Leitung von Engelbert Rauch wurde die Neuwahl durchgeführt.

Die Wahl erfolgte mittels Stimmzettel und ergab folgendes Ergebnis:

Obmann: Ludwig Schaumberger, Kirchberg 16
Stv.: Johann Mossbauer, Unterhirschgraben 5
Kapellmeister: Josef Mossbauer, Unterhirschgraben 5

Stv.: Josef Maier, Gossenreith 10
Schriftführer: Franz Pömer, Hirschbach 18
Stv.: Michael Puchinger, Hirschbach 2
Kassier: Johann Freudenthaler, Vorwald 1
Stv.: Leopold Seyer sen., Auerbach 10
Archivar: Leopold Seyr jun., Auerbach 10
Stv.: Josef Pichler jun., Kirchberg 8

Der Obmann dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und bat den Ausschuss und die Musiker um eine gute, fördernde und gedeihliche Zusammenarbeit, im besonderen mit dem neu gewählten Kapellmeister.



Der neu gewählte Kapellmeister Sepp Mossbauer



Unsere Musikkapelle unter der Leitung des jungen Kapellmeisters Sepp Mossbauer



#### Hochzeit von Gitti und Sepp Mossbauer am 22. Mai 1966 mit den Musikern

hinten, 4. Reihe v.l.n.r.: Franz Schnaitter, Johann Bachl, Johann Leitner, Josef Kastner, Johann Freudenthaler, Josef Haghofer

- 3. Reihe v.l.n.r.: Franz Leitner, Johann Brückl, Gottfried Maier, Johann Ziegler, Anton Pflügl, Johann Kluppenecker
- 2. Reihe v.l.n.r.: Franz Gossenreiter jun., Leopold Seyr, Robert Kopler, Josef Maier, Engelbert Maier, Josef Mossbauer (Augraben), Johann Sixt

vorne v.l.n.r.: Alois Preining, Franz Gossenreiter sen., Gitti und Sepp Mossbauer, Obmann Ludwig Schaumberger, Tante Zilli Plöchl (sie übergab dem Bräutigam eine neue Stabführerschärpe als Hochzeitsgeschenk)

# Besuch der Marktgemeinde Haugsdorf NÖ im Jahr 1965

Der in Hirschbach lebende Künstler Prof. Franz Zülow war gebürtiger Haugsdorfer. Auf Einladung des Bürgermeisters von Haugsdorf besuchte Franz Zülow die Marktgemeinde in Niedrösterreich in Begleitung unserer Musikkapelle unter der Leitung von Kpm. Sepp Mossbauer.

Empfangen wurden die Hirschbacher nicht nur vom Bürgermeister sondern zur großen Überraschung auch von Landeshauptmann Andreas Maurer.



NÖ LH Andreas Maurer mit unseren Musikern Franz Gossenreiter und Johann Ziegler



LH Andreas Maurer mit unseren Musikern Johann Kluppenecker, Johann Haghofer und Johann Freudenthaler



LH Andreas Maurer zwischen den Marketenderinnen Gertrude Ehrentraut und Waltraud Benisch



### Hochzeit von Christine und Johann Sixt am 29. Mai 1966

hinten v.l.n.r.: Franz Schnaitter, Johann Freudenthaler, Franz Leitner, Josef Kastner, Johann Bachl 3. Reihe v.l.n.r.: Johann Haghofer, Johann Leitner, Engelbert Maier, Franz Wögerer, Engelbert Rauch, Josef Mossbauer (Augraben), Robert Kopler

2. Reihe v.l.n.r.: Franz Gossenreiter jun., Josef Haghofer, Johann Ziegler, Kpm. Josef Mossbauer, Josef Maier, Gottfried Maier, Florian Wögerer

vorne v.l.n.r.: Franz Gossenreiter sen., Älfred Sixt, Christine und Johann Sixt, Rosa Maria Mossbauer, Alois Preining



Unsere Musikkapelle unter der Leitung von Kpm. Sepp Mossbauer beim Landesmusikfest 1966 in Linz

# Generalversammlung am 26. Dezember 1966 um 08:00 Uhr, im GH Freudenthaler

Gemäß den Satzungen hat der Obmann des Musikvereines alljährlich eine Generalversammlung abzuhalten. Diese Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ausübenden Mitglieder anwesend sind.

Zu Beginn wurde wieder eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder eingeschaltet.

Im Jahr 1966 gab es bei der Musikkapelle folgende Einsätze:

- 5 kirchliche Ausrückungen
- 3 Ausrückung für Vereine
- 2 Ausrückungen im öffentlichen Interesse
- 4 Ausrückungen im Rahmen von Hochzeiten
- 4 Ausrückungen anlässlich von Begräbnissen

Weiters hat die Musikkapelle beim Bezirksmusikfest in Königswiesen bei der Konzertwertung einen 1. Rang und bei der Marschwertung einen 1. Rang mit Auszeichnung erreicht.

Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 241 Personen.

Für das Projekt "Musikheimbau" gab es konkrete Vorstellungen, die Baumeister Seiberl wie folgt erklärte:

Größe 10 x 7 Meter mit den Räumlichkeiten:

1 Musikzimmer, 1 Vorraum, 1 Abstellraum und 1 WC

Baubeginn und Finanzierung sind noch offen. Nach dem Vorliegen der Gesamtbaukosten und der gegebenen Finanzierungsmöglichkeiten wird eventuell eine Haussammlung durchgeführt. Sehr anerkennenswert sind die Leistungen der Jagdgenossen für den Musikheimbau. Der Jagdpachtschilling in der Höhe von ca. S 20.000,- wird zugunsten des Heimbaues abgetreten.

Der Kassier berichtete über diverse Ein- und Ausgaben und einen Kassenstand von rund S 24.000,--

Archivar Leopold Seyr wies darauf hin, dass die Errichtung eines Raumes für die Unterbringung der Musikergegenstände unaufschiebbar sei.

Die anschließende Neuwahl brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Peter Manzenreither, Unterhirschgraben

Stv.: Leopold Sixt, Oberhirschgraben

Kapellmeister: Josef Mossbauer, Unterhirschgraben 5

Schriftführer: Johann Punesch, Hirschbach Kassier: Johann Freudenthaler, Vorwald 1 Archivar: Leopold Seyr jun., Auerbach 10



Ludwig Schaumberger Obm. des MV von 1958 bis 1966



Peter Manzenreither wird am 26. Dezember 1966 Obmann des Musikvereines

Der scheidende Obmann Ludwig Schaumberger dankte der Musikkapelle, den Vereinsmitgliedern und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit, das Verständnis und die Spendenfreudigkeit, insbesondere für die Bereitstellung des Jagdpachtschillings. Weiters dankte er seinem scheidenden Stellvertreter Johann Mossbauer und Schriftführer Franz Pömer für die ausgezeichnete Tätigkeit und Vereinstreue.

Über einstimmigen Beschluss wurde Herr Ludwig Schaumberger, welcher seit 1958 die Obmannstelle ausübte, zum Ehrenobmann ernannt.



Die Landjugend 1966 mit Pfarrer Leopold Schmolmüller und Musikern in der 1. Reihe v.l.n.r.:Josef Mossbauer (Vorhölzl), Josef Pichler, Hermann Mühlbachler, Johann Ziegler, Johann Brückl, Johann Freudenthaler, Johann Haghofer, Leopold Seyr jun, Josef Mossbauer (Augraben), Johann Bachl

Im Jahr 1967 wurde mit dem Bau des neuen Musikheimes begonnen. Wegen der vielen Eigenleistungen der Musiker und Musikfreunde konnten die Kosten für den Bau beträchtlich reduziert werden.



v.l.n.r.: Josef Wiesinger, Vorwald, Franz Wögerer, Robert Kopler, Josef Maier, Alois Pirklbauer, Johann Ziegler Johann Sixt vorne hockend: Josef Mossbauer (Augraben)



Die Baustelle 1967 bei Baubeginn



V.l.n.r.: Johann Bachl, Josef Mossbauer (Augraben), Josef Maier, Kpm. Josef Mossbauer bei einer privaten Feier (Aufnahmedatum unbekannt)